



Pressemitteilung, 01.09.2015

In der alten Rasse steckt viel Leben

Hoffest auf dem Sonnenhof Wolpertshausen mit „Dem Besten aus Küche und Keller“ sowie einer Präsentation Schwäbisch-Hällischer Zuchttiere

Rund 5500 Gäste sind der Einladung der Familie Bühler zum 28. Hoffest auf dem Sonnenhof Wolpertshausen gefolgt. Zum Auftakt erinnerte Landesbauernpfarrer i. R. Willi Mönikheim in seiner in Hohenloher Mundart gehaltenen Predigt beim Gottesdienst im Hofgarten an den Leitspruch, den sich Rudolf Bühler und seine Mitstreiter bei der Gründung der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall 1988 gesetzt hatten: „Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott!“ Dieser Ansatz habe sich bewährt, so Mönikheim, „auf ihm liegt ein Segen“. Mit Begeisterungsfähigkeit, Sachverstand und „einer gehörigen Portion Schlitzohrigkeit“ hätten die Bauern für die Zukunft vorgesorgt. Anschließend und bis in den Abend ließen sich die Mitglieder der Erzeugergemeinschaft und die anderen Gäste „Das Beste aus Küche und Keller“ schmecken.

Einer der Höhepunkte des Festes war die Präsentation und Prämierung Schwäbisch-Hällischer Zuchttiere, die von den Zuchtleitern Abrecht Weber (Baden-Württemberg) und Maite Mathes (übrige Bundesländer) vorgenommen wurden. Zahlreiche Züchter waren mit ihren Ebern und Sauen nach Wolpertshausen gekommen, um für ihre Zuchtarbeit einen der begehrten Pokale einzuheimsen. Die kräftigen Tiere bewältigten den Rundgang im Führing trotz der Hitze ohne Probleme und präsentierten sich vital sowie in Bestform.

Mit gleich vier Auszeichnungen war Klaus Dechent aus Wolpertshausen, ein Züchter Schwäbisch-Hällischer der ersten Stunde, in diesem Jahr der erfolgreichste Teilnehmer. Für Albrecht Weber war seine Sau „Hagne“ (Startnummer zwölf) die Schönste im Ring – „eine exzellente Zuchtsau“, schwärmte der Zuchtleiter. Die zahlreichen Zuschauer erfuhren von den Experten viel Interessantes über die als ausgestorben gegoltene Rasse. Dass große Schlappohren beispielsweise ein gewünschtes Schönheitsmerkmal sind, dass acht Zitzen auf jeder Seite das Zuchtziel sind und dass die weiße Schwanzspitze von Klaus Dechents Sau „Habiba“ bei der alten Rasse früher häufiger und nun wieder vermehrt auftaucht.

Regen Zuspruch fand auch das Begleitprogramm, etwa der Bauernmarkt rund um den Sonnenhof, die Traktorfahrten auf die Schweineweiden, das abwechslungsreiche Kinderprogramm inklusive Kleiner Schweineschule sowie die zahlreichen Attraktionen, die rund um den Regionalmarkt angeboten wurden. Gastgeber Rudolf Bühler freute sich, dass das Motto auch in diesem Jahr wieder eingelöst wurde: „Begegnungen zwischen Stadt- und Landmenschen“ machten den Reiz dieses traditionellen Festes aus.
(2600 Zeichen)

Seite 1 von 2





Bildunterschriften

Foto 1: http://www.besh.de/images/presse/pm_20150830_Hoffest1.jpg

Publikumsmagnet: das 28. Hoffest auf dem Sonnenhof Wolpertshausen lockte mehr als 5000 Gäste an.

Foto 2: http://www.besh.de/images/presse/pm_20150830_Hoffest2.jpg

Erfolgreichster Züchter: Klaus Dechent mit „Hagne“, die als „exzellente“ Zuchtsau bewertet wurde.

Fotos: BESH.de

01.09.2015

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Rudolf Bühler

Telefon 07904 / 9797-0

info@besh.de

www.besh.de

www.haellisch.de

www.ecoland.de

www.dorfkaeserei.de